

Ausschreibung der Jugendliga für das Spieljahr 2026/2027

1. Grundlagen

Grundlage für den Spielbetrieb sind die Ordnungen des BKV. Insbesondere die Sport- und Turnierordnung (STO), sowie die Spielregeln und Materialnormen kommen zur Anwendung. Die in dieser Ausschreibung getroffenen Regelungen sind für die Vereine der BKV-Jugendliga bindend. Nach §5, Absatz 2.2 der STO des BKV wird der Spielbetrieb vom BKV durch Ausschreibungen geregelt. Spiele der Mannschaftsmeisterschaft sind Pflichtspiele, ein Nichtantreten kann nach der aktuell gültigen RSO geahndet werden.

2. Spielermeldungen

Das Versenden der Spielermeldelisten ist nicht notwendig, die Meldung der Spieler erfolgt ausschließlich durch die Vereine online über die BKV-Seite (www.bk-portal.de), für nicht beim BKV gemeldete Spieler an den Staffelleiter. Im Zeitraum vom 1.7. bis 15.8. müssen die im BKV gemeldeten Spielerinnen und Spieler vom Verein selbstständig auf „aktiv“ gesetzt werden und den jeweiligen Mannschaften zugeordnet werden. Danach geschieht dies ausschließlich über den Sportwart. Zum Einloggen wird das Vereinslogin benötigt. Bei Fragen zum Login (Benutzername, Kennwort) oder zur Prozedur wenden sich die Vereine bitte an den BKV-Sportwart Frank Trepl (sportwart@billardkegelverband.de).

Bei neu angemeldeten Sportlern ist das Spielermeldeformular (zu finden auf der BKV-Seite unter „Dokumente“) per Mail an den BKV-Sportwart zu senden.

3. Mannschaftsstärken und Spieltage

Die Soll-Mannschaftsstärke beträgt 3 Spieler (für die Spielwertung notwendig) bis hin zu 5 Spielern. Bei 4 Spielern wird im Modus 3+1, bei 5 Spielern im Modus 3+2 gespielt. Tritt hierbei eine Mannschaft mit vier und eine mit fünf Sportlern gegeneinander an, spielt der erste Starter der mit fünf Sportlern antretenden Mannschaft am Anfang des Wettkampfes allein an. Danach bitte den Billardwechsel beachten. Bei den Spielen der Platzierungsrunde am 14.03.2024 gilt generell der Modus 3+1. Ungeachtet dieser Regelungen ist der Einsatz von Nachspielern / Ersatzspielern möglich.

Der allgemeine Spieltag der BKV-Jugendliga ist Samstag (10:00 Uhr). Um Doppelbelegungen von Spielstätten zu vermeiden, kann es auch zu Verlegungen innerhalb des Spielwochenendes kommen, auch Spiele am Samstag (15:00 Uhr) sind möglich. Als freier Slot für eine unkomplizierte Spielverlegung innerhalb der Jugendliga ist der 05.12.2026 avisiert. Spielverlegungen können die teilnehmenden Mannschaften untereinander regeln. Der Staffelleiter sollte darüber jedoch in Kenntnis gesetzt werden. Sollte das nicht möglich sein (da z.B. die Spielstätte geschlossen ist), ist der zuständige Staffelleiter zu informieren, dieser setzt den Termin in Absprache mit den betroffenen Vereinen neu an.

4. Ausschreibung BKV-Jugendliga Spieljahr 2026/2027

- 1) Mannschaften müssen mindestens mit der Soll-Mannschaftsstärke von 3 Spielern gemeldet werden, die für die jeweilige Spielklasse festgelegt ist.
- 2) Eine Mannschaft besteht grundsätzlich aus mindestens 3 Sportlern. Dabei kommt ein erzielttes Mannschaftsergebnis nur zur Wertung, wenn die Mindestmannschaftsstärke von 3 Sportlern während des gesamten Wettkampfes abgesichert ist (Spieler, Schiedsrichter und Schreiber).
- 3) Jede Mannschaft hat die Möglichkeit zusätzlich Sportler (Nachspieler) starten zu lassen. Hierbei muss vom Gegner wenigstens der Schiedsrichter oder Schreiber gestellt werden. Das Endergebnis des Ersatzspielers wird in der Einzelrangliste berücksichtigt. Der Start als Nachspieler zählt nicht als Punktspiel im Sinne des §5 Abs. 4.2 und 4.3 der STO. Ein Nachspielen ist den Sportlern nur in der Spielklasse, in der sie gemeldet sind oder in einer höheren Spielklasse gestattet.
- 4) Jeder Sportler der Jugendliga, bis hin zur Altersklasse 18, darf auch für eine andere Mannschaft gemeldet sein. Mannschaften sind nur spielberechtigt, wenn beim Staffelfverantwortlichen die erforderliche Mindestanzahl von Sportlern entsprechend der Soll-Mannschaftsstärke gemeldet ist und diese Anzahl über die gesamte Spielserie erhalten bleibt.
- 5) Die in den Ansetzungen als „Gastmannschaft“ aufgeführte Mannschaft hat die Wahl darüber, auf welchem Billardtisch sie die Partie beginnen möchte. Dies geschieht aus dem Grund der Chancengleichheit unter den einzelnen Mannschaften, hier unter anderem bei den Dreier, Vierer- und Fünfer-Turnieren in den Ansetzungen der Staffeln.
- 6) Wenn an einem Spielort mehrere Spieltage angesetzt sind, spielen die ersten 3 Mannschaften aus der Ansetzung auf den Billardtischen 1 und 2, die zweiten 3 Mannschaften auf den Billardtischen 3 und 4, usw..
- 7) An jedem Spieltag treffen 3 bis 4 Mannschaften in 3 bis 6 separaten Partien aufeinander, bei denen jeder startberechtigte Spieler pro Partie 50 Stoß in die Vollen spielt. Für eine einheitliche und nachvollziehbare Rangliste werden die Spiele der Jugendliga auf 100 Stoß hochgerechnet. **Die Spielorte ergeben sich aus der Ansetzung für die Saison 2026/27. Die Spiele finden in den Spielstätten der unterstrichenen Mannschaften statt. Ausnahmen bilden die mit einem Sternchen (*) markierten Spiele. Diese finden in abweichenden Spielstätten statt (siehe Ansetzungen). Es wurden 4 neutrale Spielorte gewählt, um in Hinblick auf die Chancengleichheit jeder Mannschaft an den 4 Spieltagen 1 Heimspiel zu ermöglichen und Fahrwege zu optimieren. Leider war dies auf Grund der wenigen zur Verfügung stehenden Spieltage nicht für die Mannschaften aus Jänschwalde und Krieschow II möglich.**
- 8) Treten 2 Mannschaften mit unterschiedlicher Spieleranzahl in einem Match gegeneinander an (3 gegen 4, 4 gegen 5), beginnt die Mannschaft mit der höheren Spielerzahl. Der Spieler dieser Mannschaft spielt allein vor. Steller und Schreiber werden von der gegnerischen Mannschaft gestellt. Der vorspielende Spieler startet dabei auf dem Billardtisch, auf dem er nach vorgegebener Startreihenfolge spielen muss. Der nachfolgend erste Spieler der gegnerischen Mannschaft startet sodann auf demselben Billardtisch (siehe Pkt.3).

5. Spielbedingungen

- 1) Der Gastmannschaft muss 30 Minuten vor Wettkampfbeginn Zugang zur Spielstätte ermöglicht werden.
- 2) Die Wartefrist für Heimmannschaften beträgt 1 Stunde.
- 3) Verspätungen durch höhere Gewalt sind dem zuständigen Staffelleiter unmittelbar nachzuweisen.
- 4) Kommt ein Spiel durch höhere Gewalt nicht zur Austragung, wird es durch den Staffelleiter für beide Mannschaften verbindlich neu angesetzt.
- 5) Vor Beginn der Mannschaftsbegegnung sind durch die Mannschaftsführer die Billards und das Spielmaterial auf Einhaltung der technischen Normen sowie die Spielkleidung der einzusetzenden Sportler zu prüfen. Auftretende Verstöße sind vor Spielbeginn auf dem Spielbericht zu protokollieren und dem Staffelleiter zu melden. Dabei gelten die Ordnungen des BKV.

6. Spielverlegung

Die Verlegung von Mannschaftsbegegnungen ist zwischen Eigenverantwortung zu regeln. Es gelten dabei folgende Vorgaben:

1. Einer Verlegung müssen beide Mannschaften zustimmen.
2. Die Verlegung auf einen früheren Termin (Vorverlegung) ist ohne weiteres möglich.
3. Nachverlegungen sind nur bis maximal zum nächsten Spieltag möglich. Eine Nachverlegung über den letzten Spieltag hinaus ist nicht zulässig.
4. Kommt zwischen den Mannschaften keine Einigung zustande, gilt der angesetzte Termin als bindend.
5. Der Staffelleiter ist bei Vor- und Nachverlegungen zwingend zu informieren, damit er den Termin auf der BKV-Seite entsprechend anpassen kann und die Spielergebnisse von der gastgebenden Mannschaft auch bei einer Vorverlegung fristgerecht im Internet eingetragen werden können.

7. Meldung der Ergebnisse

Die Spielberichte sind vom gastgebenden Verein auszustellen. Dabei unterschreiben beide Mannschaftsleiter das Spielformular und bestätigen damit die Richtigkeit der erzielten Ergebnisse. Die Gastmannschaft und der Gastgeber erhalten jeweils ein Exemplar. Das Original wird vom Gastgeber bis zum Abschluss der Saison aufbewahrt.

Das Spielergebnis ist nach dem Spielende, spätestens jedoch 3 Stunden danach, dem Staffelterantwortlichen in geeigneter elektronischer Form (E-Mail, WhatsApp) zu übermitteln. Dabei ist eine Übermittlung per WhatsApp zu favorisieren. Eine Übermittlung per Fax ist nur dann möglich, wenn in den Kontaktdaten des jeweiligen Staffelterantwortlichen auch eine Faxnummer angegeben ist. Bitte darauf achten, dass der Spielbericht leserlich und vollständig ausgefüllt wird (Datum, Mannschaftsamen, Spielklasse, vollständige Spielernamen, Unterschrift). Unvollständig ausgefüllte oder verspätet versendete Spielberichte können nach der gültigen RSO des BKV geahndet werden.



Die Spielergebnisse sind nach dem Spiel selbstständig von der Heimmannschaft im BK-Portal einzutragen (wenn eine Eintragung in das Portal möglich ist!!!). Jeder Verein hat die entsprechenden Anmeldedaten vom Sportwart des BKV übermittelt bekommen. Für neu angemeldete Mannschaften (oder bei Verlust der Zugangsdaten) ist der Zugang zum Internetportal beim Sportwart des BKV zu erfragen. Die Frist für das Eingeben der Ergebnisse im Internet endet für die Vereine 30 Stunden nach dem Spielende.

Die Übermittlung der Spielformulare an den Staffelleiter bleibt trotzdem zwingend erforderlich!

8. Anschriftenverzeichnis

Die Kontaktdaten der Mannschaftsleiter stehen auf der Homepage unter den entsprechenden Vereinen. Die Daten sind erst nach Login auf der BKV-Seite sichtbar. Die Vereine sind dringend angehalten, die dortigen Angaben auf Vollständigkeit und Korrektheit zu prüfen. Es ist leider immer wieder vorgekommen, dass E-Mail-Adressen nicht mehr korrekt waren und E-Mails deshalb nicht zugestellt werden konnten.

9. Startgeld

Ein Startgeld wird nicht erhoben.

10. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Thomas Richter (BKV-Jugendsportwart)
Mail: thomasrichter73@gmx.de
Mobil: 0176-45753970 (SMS, WhatsApp)

Thomas Lehmann (Staffelleiter)
Mail: vfb1921krieschow-billard@outlook.de
Mobil: 01525-3650066 (SMS, WhatsApp)